

Viele Posten neu besetzt

Die neue KLJB-Doppelspitze bilden Fritz Schäffer und Wolfgang Kerschl

Oberwinkling. (ri) Im Zweijahresturnus werden bei der KLJB Oberwinkling Neuwahlen getätigt, so auch heuer. Die beiden Führungsspitzen Simon Fuchs und Wolfgang Kerschl freute es, dass zur Jahresversammlung viele Mitglieder gekommen waren.

Pfarrer Franz Wiesner bestätigte, dass viele Aktivitäten durchgeführt wurden und es gemeinsame Berührungspunkte gegeben habe. Man habe miteinander stets das Bestmögliche gemacht, auch wenn sich Einzelne schlecht an Regeln halten können. Die Vorstandschaft habe dies gut in den Griff bekommen.

Gemeindeassistentin Christina Schneider bot der Jugend ihre Zusammenarbeit und Unterstützung an. Der Kreisverbandsvorsitzende Christoph Poiger betonte die großen Feste, welche die KLJB immer auf die Beine stelle, aber auch die Aktionen, wie die Ferienfreizeit. Wichtig seien eine gute Gemeinschaft und geselliges Miteinander, aber auch das „K“ im Namen, das für katholisch steht, sollte nicht vernachlässigt werden. Bei Problemen kann man sich gerne an den Verband wenden. Er würde sich freuen, wenn die KLJB an der Jugendwallfahrt zahlreich vertreten wäre.

Es gab auch wieder Neuaufnahmen, die sich bei der Versammlung vorstellten. Wolfgang Kerschl erläuterte die Powerpoint-Präsentation, die einen Einblick in die Aktio-



Die neu konzipierte Vorstandschaft der KLJB Oberwinkling mit Pfarrer Franz Wiesner, Gemeindeassistentin Christina Schneider, Jugendbeauftragter Christoph Poiger und dem Kreisvorsitzenden Christoph Poiger. Foto: Rita Gilch

nen der KLJB im vergangenen Jahr gab. Da waren unter anderem der KLJB-Ball, verschiedene Festlichkeiten wie das Gründungsfest des FCN und der Nikolausdienst, der heuer wieder angeboten wird. Die Ferienfreizeit mit Schnitzeljagd durch das Dorf war ein Erlebnis.

Positiver Kassenstand

Beim Kassenbericht betonte Kassier Simon Stadler von großen Einnahmen, aber auch vielen Ausgaben. Trotzdem konnte er einen positiven Kassenstand vorweisen. Danke an die Gemeinde, so die Vorstandschaft, die einen Zuschuss bewilligte. Jugendbeauftragte Christina Niedermayr ging zu den Neuwahlen über.

Da sich Simon Fuchs nicht mehr als Vorsitzender zur Wahl stellte, galt es, einen Nachfolger zu finden.

Nach sechs Jahren, so Fuchs, sei es an der Zeit zu wechseln. Es falle ihm nicht leicht, aber ein neues Team habe neue Ideen. Auch weitere Vorstandsmitglieder gaben ihre Ämter weiter, wie Kassier Simon Stadler und Schriftführer Max Stadler.

Die neue Doppelspitze heißt nun Fritz Schäffer und Wolfgang Kerschl. Zu den beiden Stellvertretern wurden Philip Hoffmann und Leni Schwarzensteiner gewählt, Kassenführerin ist Maria Tremmel, Schriftführerin Miria Laumer. Die neuen Fahnenjunker sind Robin Artmeier und Luca Edsperger, sie traten in die Fußstapfen von Marius Stadler und Max Höpfl. Zu weiteren Besitzern wurden David Wagner, Marius Stadler, David Fuchs und Annika Hertreiter gewählt. Die neuen Kassenprüfer sind Simon Stadler und Simon Fuchs.